

Schuldnerberatung der Caritas-Dienste Landkreis München hilft vielen Menschen in Not

Neuerungen im Jahr 2021

Seit Jahresbeginn 2021 sind die verschiedenen Standorte der Caritas-Schuldner- und Insolvenzberatung Landkreis München an einer zentralen Stelle in der Kreillerstraße 24 in München, Stadtteil Berg am Laim zusammengelegt.

Die neuen Räume der Beratungsstelle, an die sich alle Bürger/-innen des Landkreises München wenden können, liegen direkt an der U-Bahn-Haltestelle Josephsburg (U2). Der Zugang ist barrierefrei und die Stelle ist von Montag bis Freitag geöffnet.

Neben dem Umzug gab es in diesem Jahr noch zwei weitere Neuerungen: das Verbraucherinsolvenzverfahren wurde auf drei Jahre verkürzt und der Schutz eines Privatkontos vor Pfändungen – der sogenannte P-Konto-Schutz – wird ab 01.12.2021 reformiert. Im Vergleich zum bisherigen P-Konto-Schutz gibt es nun eine klare Lösung für Gemeinschaftskonten sowie für überzogene Konten.

Auch die anhaltende Corona-Pandemie stellte viele Bürger/-innen vor finanzielle Herausforderungen. Einige wurden zum ersten Mal gezwungen, ihre finanzielle Situation näher unter die Lupe zu nehmen. Wenn das Einkommen sinkt, wie bei vielen Menschen, die in Folge der Pandemie ihren Arbeitsplatz verloren oder Auftragseinbrüche erlitten, stellen hohe regelmäßige Zahlungsverpflichtungen wie Wohnkosten oder Kreditraten für sie eine bedrückende ökonomische und zugleich psychische Belastung dar. Leicht kann dies in einer Spirale der Überschuldung und Überforderung münden.

Soziale Schuldnerberatung, wie sie die Beratungsstelle der Caritas-Dienste Landkreis München anbietet, hat den Menschen in seinem gesamten sozialen Umfeld im Blick und beschränkt sich nicht auf rein finanzielle Aspekte. Denn Schulden sind immer noch ein gesellschaftliches Tabuthema. Viele Menschen schämen sich, in finanzielle Schwierigkeiten gekommen zu sein, auch wenn sie oftmals unverschuldet durch Jobverlust, Krankheit etc. in diese Situation geraten sind. Wichtig ist aber, sich möglichst früh an eine Beratungsstelle zu wenden. Zum einen um über seine Sorgen sprechen zu können und von erfahrenen Berater/-innen psychosoziale Stabilisierung zu erfahren und zum anderen um neben der Einleitung der Schuldenregulierung auch z.B. einen ausreichenden Pfändungsschutz mit Hilfe eines Pfändungsschutzkontos einzurichten. In der individuellen Beratung wird durch die Erstellung eines Haushaltsplans die finanzielle Situation der Ratsuchenden deutlich, die Berater/-innen können nach Einschätzung der Situation auch oft Hinweise auf staatliche Hilfe geben. Eine Übersicht über die Verschuldung und jeweiligen Gläubiger zeigt, wo es dringenden Handlungsbedarf gibt. Gerade ein gepfändetes Konto erfordert schnelle Unterstützung, damit die Miete, die Strom- und Fahrtkosten sowie die Lebenshaltungskosten wieder beglichen werden können.

Nicht für alle Schuldner/-innen ist das Insolvenzverfahren die beste Lösung, es gibt viele andere Wege, seine Schulden zu regulieren. Daher sind persönlichen Beratungsgespräche notwendig. Die Beratung ist selbstverständlich kostenfrei.

Wenn Sie Fragen haben oder jemanden kennen, der Unterstützung benötigt, erreichen Sie die Caritas-Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas-Dienste Landkreis unter:

Kreillerstraße 24

81673 München

Tel.: 089/43 66 96 40

E-Mail: schuldnerberatung-LKM@caritasmuenchen.de